

Klinikum, 68135 Mannheim

Pressemitteilung

KLAUS WINGEN
STEFANIE MÜLLER

TEL.: 0621 / 383-4098
FAX: 0621 / 383-2195

18.07.2005

**Eltern und Unternehmen aus Mannheim und München
unterstützen Kinderintensivstation am Mannheimer Universitätsklinikum**

Großzügige Spenden für Universitäts-Kinderklinik

Die Kinderärzte des Mannheimer Universitätsklinikums konnten sich am Sonntag, 17. Juli 2005, über mehrere großzügige Spenden freuen: Gemeinsam mit den Sponsoren nahmen der Direktor der Universitäts-Kinderklinik, Professor Dr. Walter Nützenadel, und der Leiter der Kinderintensivstation, Dr. Thomas Schaible, ein neues Notarzfahrzeug in Betrieb. Der umgebaute BMW 5er Touring wurde von der Stiftung Paula Wittenberg, dem Mannheimer Unternehmen Engelhorn, der Plantikow Stiftung Mannheim, dem ECMO-Förderverein Deutschland e.V., der BMW-Niederlassung Mannheim und dem Elternkreis Frühgeborene und kranke Neugeborene Mannheim e.V. gesponsert. Eine zweite Sachspende konnte die pflegerische Leiterin der Kinderintensivstation, Monika Schindler, aus den Händen der Familie Eisele aus dem bayerischen Neufahrn entgegennehmen: drei Neo-Speziallagerungssysteme der Firma Carenetic GmbH. Es handelt sich hierbei um spezielle luftgepolsterte Matratzen, die durch langes Liegen bedingte Druckschäden bei Neugeborenen verhindern. Anlässlich der Spendenübergabe sprach der Geschäftsführer des Universitätsklinikums, Alfred Dänzer, allen Sponsoren seinen Dank aus, allen voran den anwesenden Elke und Lars Wittenberg, Fabian Engelhorn sowie Gabriele Ströhlein-Eisele und Robert Eisele.

Die Universitäts-Kinderklinik ist seit 1998 im Besitz eines Einsatzfahrzeugs, mit dem ein Team aus Kinderarzt und Kinderintensivschwester sofort nach der Alarmierung zum Beispiel in eine Entbindungsklinik vorausfahren kann, um dort ein Neugeborenes in kritischem Gesundheitszustand zu behandeln. Diese zusätzlich zu den Rettungsdiensten eingerichtete Notfallmaßnahme hat sich in den vergangenen sieben Jahren bewährt. Lars Wittenberg sagte in einer kurzen Ansprache, dass er sich freue, gemeinsam mit den anderen Sponsoren diese Notfall-

Einrichtung des Universitätsklinikums zu unterstützen. Über 125 Einsätze pro Jahr - davon durchschnittlich fünf, ohne die das Leben der Kinder vermutlich nicht gerettet werden könnte - seien ein exzellentes Zeugnis für die Arbeit der Mannheimer Universitäts-Kinderklinik. Die 2004 gegründete Stiftung Paula Wittenberg hat es sich zur Hauptaufgabe gemacht, die Notfallhilfe für kleine Patienten entlang der gesamten Rettungskette zu verbessern, vom Ersthelfer bis zum Notarzt. Fabian Engelhorn kommentierte die Motivation des Unternehmens Engelhorn, sich an der Spende zu beteiligen: „Wir finden es gut, dass es immer wieder Initiativen und Stiftungen gibt, die sich in Zeiten knapper Kassen für das Allgemeinwohl einsetzen. Deshalb haben wir sehr gern die Stiftung Paula Wittenberg und damit die Anschaffung des neuen Kindernotarztwagens unterstützt.“

Die Idee, dem Universitätsklinikum drei Neo-Speziallagerungssysteme zu stiften, stammte von Robert Eisele und Gabriele Ströhlein-Eisele. Das Ehepaar aus dem bayerischen Neufahrn bei München hatte ihr neugeborenes Kind an der Mannheimer Universitäts-Kinderklinik behandeln lassen und beobachtet, wie sehr wunde Stellen das Wohlbefinden zusätzlich zur eigentlichen Erkrankung belasten können. „Leider mangelt es in vielen Kliniken an Spezialmatratzen, die das Wundliegen verhindern“, sagte Robert Eisele am Sonntag in Mannheim. „Daher hielten wir es für sinnvoll, dem Klinikum mit Hilfe von mehreren Sponsoren einige Neo-Speziallagerungssysteme zur Verfügung zu stellen.“ Gestiftet wurden die Spezialeinsätze für Inkubatoren vom Ehepaar Eisele und dessen Freunden und Verwandten, der Herstellerfirma Carenetic (Overath), dem Elternkreis Frühgeborene und kranke Neugeborene Mannheim e.V. sowie von den Münchener Unternehmen Kebos, Plantec und ESR Elektrotechnik.

Den Spendenübergaben war am frühen Sonntagnachmittag eine Benefizvorstellung des Kinder- und Jugendtheaters SCHNAWWL vorangegangen. Der durch das Theaterstück „Die Kuh Rosmarie“ eingespielte Spendenerlös kommt dem Förderverein ECMO Deutschland e. V. und damit ebenfalls der Universitäts-Kinderklinik Mannheim zugute. Erst im April dieses Jahres wurde an der Kinderklinik ein weiteres, vom Elternkreis Frühgeborene und kranke Neugeborene Mannheim e.V. gespendetes ECMO-Gerät angeschafft. Das Gerät versorgt kleine Patienten mit Sauerstoff, deren Lungenfunktion weder für eine selbstständige Atmung noch für eine konventionelle maschinelle Beatmung ausreicht. Der Förderverein ECMO hat sich das Ziel gesetzt, Kinder zu helfen, die eine ECMO-Therapie benötigen, sowie deren Eltern vor, während und nach der Behandlungszeit zu unterstützen.

Fotos von der Spendenübergabe (4c, 214 bzw.614 KB, jpg) können von Journalisten angefordert werden unter stefanie.mueller@klinikum-mannheim.de.

Aufsichtsratsvorsitzender:
Oberbürgermeister Gerhard Widder
Geschäftsführer
Alfred Dänzer

Postanschrift
Postfach
68135 Mannheim

Hausanschrift
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3
68167 Mannheim

Internet
www.klinikum-mannheim.de